



## Informationsgewinnung, -verarbeitung und -deutung in der Stadt des 12. bis 16. Jahrhunderts: historische Zugänge zum Konzept der Resilienz

### Montag, 1. April 2019

Ort: Deutsches Studienzentrum in Venedig, Palazzo Barbarigo della Terrazza, San Polo 2765/A Calle Corner, 30125 Venezia

18.00 *Marita Liebermann* (Venedig)  
Begrüßung

*Petra Schulte* (Trier)  
Der Wert der Information im Venedig des 15. Jahrhunderts

### Dienstag, 2. April 2019

Ort: Archivio di Stato di Venezia, Campo dei Frari, San Polo, 3002, 30125 Venezia

09.00 *Franziska Scheiner* (Duisburg-Essen)  
Strukturelle Resilienz und individuelles Risiko in genuesischen Commenda Partnerschaften

09.45 *Benjamin Scheller* (Duisburg-Essen)  
Risiko, Resilienz und die Seeverversicherung im Italien des Spätmittelalters

10.30 Kaffeepause

11.00 *Eileen Bergmann* (Trier)  
Gesucht, Gefunden, Gerichtet. Die Informationspolitik des *Consiglio dei dieci* am Beispiel von *Marsilius da Carrara*

11.45 Autorengespräch: *Eberhard Isenmann* (Köln)

12.30 Mittagspause

14.00 *Sebastian Pöfßniker* (Regensburg)  
Niedergang oder Resilienz? Ein Werkstattbericht von Rechnungsbüchern der Fürsorgeeinrichtungen der Reichsstadt Regensburg hin zum Lebensstandard kleiner Leute

14.45 *Jörg Oberste* (Regensburg)  
Ästhetische Erfahrung und Vergangenheitsdeutung – Herrscher-einzüge im spätmittelalterlichen Paris als resilientes Ereignis

15.30 Kaffeepause

16.00 *Mechthild Isenmann* (Leipzig)  
Informationspolitik als Instrument des frühen *resiliencing* oberdeutscher Unternehmen während der Handelssperren (1412-1433) in der Zeit Kaiser Sigismunds

16.45 *Claudia Jäger* (Leipzig)  
Rechnungsbücher des 15./16. Jahrhunderts als Instrument des Resilienz-Managements

19.30 Abendessen

### Mittwoch, 3. April 2019

Ort: Deutsches Studienzentrum in Venedig, Palazzo Barbarigo della Terrazza, San Polo 2765/A Calle Corner, 30125 Venezia

09.00 *Markus A. Denzel* (Leipzig)  
Informationsmanagement und Medien des *resiliencing* in italienischen und oberdeutschen Unternehmen des 14. bis 16. Jahrhunderts

09.45 *Stefan Lehm* (Leipzig)  
Die Augsburger Paumgartner: eine resiliente Unternehmensdynamie des ‚langen‘ 16. Jahrhunderts? Eine Analyse ihres Umgangs mit Informationen im transgenerationalen Vergleich

10.30 Kaffeepause

11.00 Autorengespräch: *Gerhard Fouquet* (Kiel)

11.45 *Maria Lux* (Trier)  
Resilienz trotz Informationsmangel? – Gutachterliche Entscheidungsfindung bei ungesicherter Faktenlage

12.30 Mittagspause

14.30 *Thomas Riefner* (Trier)  
Resilient durch Repertorien? Zu Organisation und Erschließung von Rechtsinformationen in der Vormoderne



RESILIENZ  
Forschungsgruppe 2539  
Mediävistik & Soziologie



Venedig, 01.-03. April 2019

Organisation: Prof. Dr. Petra Schulte / Eileen Bergmann, M.A.

FOR 2539 „Resilienz“

Universität Trier

In Zusammenarbeit mit



CENTRO  
TEDESCO  
DI STUDI  
VENEZIANI



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien